

Die FDP will Rekursmöglichkeiten gegen Bauvorhaben einschränken

Der Lösungsansatz der Freisinnigen stösst bei der SP und der Stadt Zürich auf Skepsis

FRANCESCA PRADER

Wer in und um Zürich ein Haus bauen oder renovieren will und auf die entsprechende Baubewilligung wartet, braucht einen langen Atem und gute Nerven. Gemäss einer Studie der Zürcher Kantonalbank (ZKB) dauert es im Kanton Zürich im Schnitt 170 Tage, bis mit der Umsetzung eines Bauprojekts begonnen werden kann. In der Stadt Zürich sind es laut ZKB sogar 330 Tage – inklusive Einsprachen und Projektänderungen.

Damit liegt Zürich zwar hinter dem Spitzenreiter Kanton Genf mit 500 Tagen, aber auch klar über dem gesamtschweizerischen Durchschnitt von 140 Tagen. Und die Tendenz ist steigend. Seit 2010 habe die Bewilligungsdauer um gut 70 Prozent zugenommen, schreibt die ZKB. Dabei müsste es eigentlich viel schneller gehen, weil die Bevölkerung wächst und die Wohnungsknappheit immer breiteren Schichten Sorge bereitet. Die ZKB schreibt: «Wird bei der Bautätigkeit nicht das Steuer herumgerissen, laufen wir in der Schweiz sehenden Auges in eine Wohnungsnot.»

Wartezeiten «unverantwortlich»

Die langen Wartezeiten für Bauteilscheide finden **Kantonsrätin Sonja Rueff-Frenkel** und ihre Ratskollegen Mario Senn und Simon Vlk (alle FDP) «kein Ruhmesblatt für den Kanton Zürich». In Zeiten der Wohnungsknappheit sei die lange Wartezeit «geradezu unverantwortlich», schreiben die drei Politiker in einem neuen Vorstoss. Der Regierungsrat solle deshalb genau prüfen, wo die grössten Stolpersteine bei Baubewilligungsverfahren seien, und Abhilfe schaffen.

«Die ZKB-Studie bestätigt, was wir schon lange vermutet haben, nämlich dass es vor allem in der Stadt Zürich überdurchschnittlich lange dauert, bis ein Bauvorhaben eine Bewilligung erhält», sagt **Sonja Rueff-Frenkel**. Derart lange Verfahren und die damit verbundenen Ungewissheiten verzögerten nicht nur Bauvorhaben, sondern schreckten auch potenzielle Bauherreninnen und



Wohnraum ist notorisch knapp in Zürich, gebaut wird zu wenig.

KEYSTONE

Bauherren ab. Das Resultat sei das gleiche: Es werde zu wenig gebaut, um die grosse Nachfrage zu decken. Bei Baubewilligungen brauche es mehr Tempo, sagt **Rueff-Frenkel**. «Die Zeit drängt.» Denn wenn der Bewilligungsprozess so lange dauere, gebe es einen immer grösseren Rückstau an Baugesuchen, und das Problem mit den langen Wartezeiten verschlimmere sich zusehends.

Konkret sollen Gemeinden und Kanton «ab Vorliegen sämtlicher Unterlagen innerhalb von 100 Tagen entscheiden, ob ein Projekt realisiert werden kann oder nicht», fordern die drei FDP-Kantonsräte. Sie halten in ihrem Vorstoss auch gleich fest, wo sie potenzielle Hebel sehen, um das Baubewilligungsverfahren effizienter zu gestalten.

«Wir vermuten, dass es schlicht zu viele Regulierungen gibt», sagt **Rueff-Frenkel**. «Und es werden immer mehr», betont sie mit Verweis auf die anstehende Revision des Planungs- und Baugesetzes, mit welcher der Kanton dem Klimawandel Rechnung tragen will. «Uns ist absolut klar, dass man die klimatischen Veränderungen berücksichtigen muss,

aber man kann nicht immer neue Regeln aufstellen, die das Bauen fortlaufend erschweren.» Laut **Rueff-Frenkel** gibt es im Bewilligungsverfahren zudem viele vermeidbare Doppelspurigkeiten und unnötige Bürokratie. «Insbesondere in der Stadt Zürich sind viele Ämter im Spiel. Ein Amt wartet jeweils den Entscheid des anderen ab, auch das zieht den Bewilligungsprozess in die Länge.»

Darüber hinaus erschwerten Einsprachen den Prozess zusehends. «Man muss prüfen, inwiefern Rekursmöglichkeiten eingeschränkt werden können. Der Kanton soll seinen Handlungsspielraum überprüfen», sagt die FDP-Politikerin. Auch könne man den Katalog nichtbewilligungspflichtiger Bauten erweitern, solange diese die Interessen Dritter nicht tangierten. «Wenn jemand zum Beispiel ein Gartenhaus aufstellen will, sollte das unabhängig von der Grösse ohne Bewilligung möglich sein. Das würde das Personal in den Bauämtern entlasten», glaubt **Rueff-Frenkel**.

SP-Kantonsrat Andrew Katumba ist Mitglied der Kommission für Planung und Bau und derzeit mit einem Baupro-

jekt in der Stadt Zürich beauftragt. Wie die FDP hält auch er die langen Wartezeiten für Bauteilscheide für problematisch. Die im Postulat aufgezeigten Lösungsansätze überzeugen ihn aber nicht. «Es ist reine Symptombekämpfung», sagt er auf Anfrage. «Was es braucht, ist eine genaue Analyse des Planungs- und Baugesetzes.» Die gegenwärtige – «hochkomplexe und verschachtelte» – Gesetzesversion sei insbesondere auf Neubauten ausgelegt. Wer einen Umbau oder eine Sanierung plane, sei oft mit widersprüchlichen Vorgaben konfrontiert.

Dass die Forderung nach mehr Geschwindigkeit «ausgerechnet von bürgerlicher Seite» komme, befremdet Katumba. «Genau diese Parteien sprechen sich jeweils gegen mehr Personal in den Behörden aus.» Wer mehr Tempo fordere, müsse auch die entsprechenden Ressourcen freispielen. In der gegenwärtigen Lage würden drei bis vier Monate nicht reichen, um alle nötigen Unterlagen zu bearbeiten und einen Entscheid zu fällen. Es dauere in der Regel mindestens ein halbes Jahr.

Sonja Rueff-Frenkel lässt die Argumentation mit dem Ressourcenmangel nicht gelten. «Zu wenig Personal scheint momentan die Ausrede für alles zu sein.» Dass es bei Baubewilligungen immer langsamer vorangehe, sei eine Tendenz, die seit Jahren bestehe. «Auch zu Zeiten, als Fachkräftemangel kein Thema war.»

Eine Frage der Ressourcen

Ähnlich wie die SP argumentiert auch die Stadt Zürich. Auf Anfrage schreibt das Hochbaudepartement: «Die Einhaltung der Fristen ist in erster Linie eine Frage der verfügbaren Ressourcen und der Komplexität der Verfahren.» Mit den derzeitigen Rahmenbedingungen sei die Einhaltung einer pauschalen Ordnungsfrist von 100 Tagen für alle Verfahrensarten nicht realistisch. Die Zahlen der ZKB kann das Hochbaudepartement nicht nachvollziehen. «Gemäss eigener Statistik beträgt die Median-Durchlaufzeit für Neubauten nicht 330, sondern 167 Tage.» Die Zahl der Rekurse sei aber tat-

sächlich stark gestiegen, was sich auf die Bauverfahren auswirke. Auf die Rekursmöglichkeiten könne die Stadt allerdings keinen Einfluss nehmen, sie würden auf übergeordneter Ebene festgelegt – also eben zum Beispiel beim Kanton.

Die Stadt räumt auch ein, dass es bei den Prozessabläufen Verbesserungspotenzial gebe. Neben der Abteilung für Baubewilligungen seien viele weitere Dienstleistungen in die Verfahren involviert. «Deshalb ist es insbesondere wichtig, die Schnittstellen zu klären, Arbeitsweisen gemeinsam festzulegen und einen regelmässigen Austausch zu pflegen.» Ein bei einer externen Firma in Auftrag gegebener Bericht zeige auf, wie die Effizienz in diesen Bereichen erhöht werden könnte. «Alle beteiligten Dienstleistungen arbeiten derzeit an der Umsetzung der Massnahmen aus dem Bericht. Oberste Priorität hat bereits heute die Fristeneinhaltung.»

Die kantonale Baudirektion verweist darauf, dass die Anzahl und Komplexität der Baubewilligungsverfahren stetig steige, und das bei gleichbleibenden personellen Ressourcen. Der Katalog von nichtbewilligungspflichtigen Bauten sei bereits gross. Eine weitere Ausweitung stünde im Widerspruch zu übergeordnetem Bundesrecht. Genauso gestalte es sich punkto Einschränkung der Rekursmöglichkeiten. Der Regierungsrat argumentierte unlängst im Zusammenhang mit einem ähnlich gelagerten Vorstoss, dass eine korrekte Prüfung von Bauvorhaben auch im Interesse der Öffentlichkeit sei. Star vorgegebene Fristenverkürzungen erachte er indes nicht als zielführend.

Die Chancen, dass sich an der Dauer der Bewilligungsverfahren etwas ändert, scheinen folglich nicht allzu rosig zu sein. Von einer Vereinfachung dürften allerdings nicht nur Bauwillige profitieren, sondern auch die Mitarbeitenden im Amt für Baubewilligungen. Laut einem Bericht der Tamedia-Zeitungen sehen diese sich nämlich vermehrt mit Drohungen von Gesuchstellern konfrontiert. Wegen der Häufung schickt die Stadt ihre Mitarbeitenden inzwischen in einen Gewaltpräventionskurs der Stadtpolizei.

GOTTESDIENSTE – KIRCHLICHE VERANSTALTUNGEN IN ZÜRICH BIS ZUM 22. JUNI

Online-Gottesdienste

So 9.30: Nächster Online-Gottesdienst am 25.06.2023 auf Tele Züri oder wann immer Sie mögen auf Youtube, Facebook oder auf Website www.reformiert-zuerich.ch.

Kirchen im Stadtzentrum

St. Anna und Lukas: So 10.00: Kapelle: Pfr. A. Gmür, Gottesdienst.

Evangelisch-reformierte

Landeskirche

Kirchenkreis eins: Fr 18.30: Predigerkirche: Pater Isidoroc St. Samuel (koptisch-orthodoxe ägyptische Kirche) und Bettina Lichtler ref. Kirche, Ökum. Vesper. So 9.30: Pfundhaus: Father James, Gottesdienst. 10.00: Fraumünster: Pfr. J. Block, Gottesdienst. 10.00: Grossmünster: Pfr. Ch. Sigrist u.a., Interreligiöser Gottesdienst zum Flüchtlings- tag. 10.00: St. Peter: Pfr. C. Camichel Bromeis, Gottesdienst mit Taufe. 11.00: Predigerkirche: Pfr. D. Söllberger, Gottesdienst zum Flüchtlings-Sonntag. 14.00: Altstadtkirchen: Pfr. P. Schwendmann und Pfr. M. Handschuh, Ökum. Pridé Gottesdienst.

Kirchenkreis zwei: So 10.00: Alte Kirche Wollishofen: Pfr. G. Angelova, Gottesdienst mit Taufe. 10.00: Kirche Leimbach: Pfr. J. Korus, Gottesdienst. 10.30: Kirche Egg: Pfr. G. Schlenk, Familiengottesdienst.

Kirchenkreis drei: So 10.00: Kirche Friesenberg: Pfr. P. Stähler, Gottesdienst. 10.00: Thomaskirche: Pfr. H. Andres, Gottesdienst.

Kirchenkreis vier fünf: So 10.00: Offener St. Jakob: Pfr. P. Schwarzenbach, Gottesdienst. 11.00: Johanneskirche: Pfr. L. Zurnstein, Familiengottesdienst mit Konfirmation und Taufen.

Kirchenkreis sechs: So 10.00: Kirche Letten: Pfr. S. Zahn, Gottesdienst. 10.00: Kirche Oberstrass: Ökumenisches Pfarrteam, Ökum. Festgottesdienst zum Oberstrass-Mäart. 10.00: Pauluskirche: Pfr. J. Fuisz, Konfirmationsgottesdienst.

Kirchenkreis sieben acht: So 10.00: Grosse Kirche Fluntern: Pfr. Ch. Gaudenz, Flüchtlingssonntag. 10.00: Kirche Balgrist: Gesprächs- Gottesdienst. 10.00: Kirche Neumünster: Pfr. A. Niederhauser, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Abendmahl. 20.00: Kreuzkirche: Pfr. Th. Fischer, Musik zur Johannisnacht.

Kirchenkreis neun: So 10.00: Alte Kirche Albisrieden: Pfr. J. Engeler, Gottesdienst. 10.00: Alte Kirche Altstetten: Pfr. D. Hess, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag.

Kirchenkreis zehn: So 10.00: Kirche Hängg: Pfr. D. Trinkner, Gottesdienst klassisch. 10.00: Kirche Oberengstringen: Pfr. A. M. Müller, Gottesdienst.

Kirchenkreis elf: So 10.00: Kirche Unterdorf: Pfr. R. Walker Fröhlich, Flüchtlingsgottesdienst mit Taufe. 10.00: Markuskirche: Pfr. E. Gisler Fischer, Flüchtlingsgottesdienst.

Kirchenkreis zwölf: So 10.00: Kirche Oerlikon: Pfr. J. Dvoracek, Gottesdienst. 10.00: Kirche St. Niklaus Schwamendingen: Pfr. A. Ruf, Gottesdienst.

Chiesa evangelica di lingua italiana: So 10.00: Zwinglihaus, Aemtlestr. 23, Zürich: Past. L. Maggi, Culto con discussione.

Eglise réformée française de Zurich: So 10.00: Schanzengasse 25, 8001 Zürich, Past. Rédoane Es-Sbantu de St-Gall, Echange de chaires CERFSA.

Hirzenbach: So 10.00: Stefanskirche: Noemi Walder, Gottesdienst. **Witikon:** Sa 10.30: Wiesliacher oekas: Pfr. E. Bosshard-Nepustil, Gottesdienst. So 10.00: Neue Kirche: Pfr. Ch. Stark, Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag.

Spitäler

Universitätsklinik: So 10.15: Gottesdienst mit Esther Stampfer, kath. Seelsorgerin.

Ökumenische Angebote

Bahnhofkirche: Gesprächszeit Kapelle: Montag-Freitag, 7.00 - 19.00 Uhr, Samstag und Sonntag 10.00 - 16.00 Uhr; Weg-Wort: Montag-Freitag, 7.00, 7.30, 8.00, 8.30 Uhr; Abendgebet: 18.45 bzw. 15.45 Uhr. **Die Dargebotene Hand:** Tel. 143 / Tag und Nacht ist ein Gesprächspartner für Sie bereit. **Haltestille:** Do 12.15-12.35: Bahnhofstrasse: Musik, Stille und Wort mit Cornelia Camichel Bromeis und Marilina Mora, Flöte Augustinerkirche Münzplatz/Bahnhofstrasse. **Internet- und SMS-Seelsorge:** www.seelsorge.net, Kostenlose und anonyme seelsorgerische Beratung über E-Mail (seelsorge@seelsorge.net) oder per SMS an 767 (normaler Handy-Tarif). **Zürcher Telebibel:** Tel. 044 252 22 22: Kurze biblische Botschaft für jeden Tag.

Andere Kirchen

Anglican-Episcopal Church, St. Andrew's Church: Anglican-Episcopal Church, St. Andrews Church, Promenadengasse 9, 8001 Zürich Sunday: 09.00 Assistant Chaplain, the Revd Jackie Sellin, Said Eucharist Sunday: 10.30 Assistant Chaplain, the Revd Jackie Sellin, Sung Eucharist www.standrewszurich.ch. **Evangelisch-Luther-**

ische Kirche Zürich: Fr 10.00: Martin-Luther-Kirche: Pfr. Pehr-Albin Edén, Schwedischer Kinderabschluss-Gottesdienst. So 10.00: Ref. Kirche Oberstrass, Ökum. Festgottesdienst zum Oberstrass-Mäart. **Gemeinde für Christus:** So 9.30: Missionsgottesdienst – Bericht über Ghana. Gräblistrasse 14, (Nähe Central); www.gfc.ch. **International Protestant Church of Zurich:** So 11.30: French Reformed Church, Schanzengasse 25, Morning Worship; Methodist Church, 18.30: Methodist Church, Promenadengasse 4; Evening Worship, every Sunday except the last Sunday of the month. On the last Sunday of the month, the Evening Worship is held in the French Reformed Church.

Katholisch Stadt Zürich

Allerheiligen: Fr 9.00: Eucharistiefeier. Sa 18.00: Eucharistiefeier. So 10.00: Eucharistiefeier. Di 9.00: Eucharistiefeier. Do 8.25: Rosenkranz. 9.00: Eucharistiefeier. **Bruder Klaus:** Sa 17.30: Eucharistiefeier mit Cantamus-Chor. So 10.00: Ökumenischer Gottesdienst in der Kirche Oberstrass (Kein Gottesdienst in Bruder Klaus!). 12.00: Magyar Mise (ungarisch). Di 9.00: Messfeier. Fr 8.30: Messfeier. **Dreikönigen:** Fr 18.00: Eucharistiefeier. So 11.00: Eucharistiefeier. 14.30: Eucharistiefeier in Portugiesisch. **Erlöser:** Sa 18.00: Eucharistiefeier. So 10.00: Eucharistiefeier mit Schola Chor Erlöser. Di 9.00: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion. Mi 18.00: Eucharistiefeier, anssl. eucharistische Anbetung. Do 9.00: Eucharistiefeier. **Guthirt:** Fr 18.30: Eucharistiefeier. Sa 18.00: Eucharistiefeier. So 8.00: Kroaten Gottesdienst. 10.00: Eucharistiefeier mit dem Cantamus Chor. 11.15: Entrée Gottesdienst. 12.15: Kroaten Gottesdienst. Di 17.30-18.00: Euch. Anbetung und Beichtgelegenheit. Mi 9.00: Eucharistiefeier. Do 8.30: Rosenkranzgebet. 9.00: Wortgottesdienst. **Heilig Geist:** Sa 16.00: Firmung. So 10.00: Eucharistiefeier. Do 9.00: Eucharistiefeier vorgängig Rosenkranz anschliessend Chilekafi. 17.00: Eucharistische Anbetung. **Heilig Kreuz:** Sa 17.00: Beichtgelegenheit. 17.30: Eucharistiefeier. So 10.00: Eucharistiefeier. Mo 10.00: Wort-Gottes-Feier Alterszentrum Grünau. 18.00: Eucharistische Anbetung «Zeit mit Gott». Ansl. Fürbitte-Gebet für die Pfarrei. Di 8.00: Rosenkranzgebet. 8.30: Eucharistiefeier. Mi 18.00: Eucharistische Anbetung «Zeit mit Gott». **Herz Jesu Oerlikon:** Fr 9.00: Heiligstes Herz Jesu. Eucharistiefeier. Sa 16.00-17.15: Beichtgelegenheit. 17.30: Hl. Messe. So 8.30-9.15: Beichtgelegenheit. 9.30: Keine Hl. Messe. 10.30: Patrozinium. Hl. Messe zum

Patrozinium mit Bischof Peter Bürcher, zusammen mit der italienischen Gemeinschaft, mit Kids Church und im Anschluss Pfarrefest. 19.00: Non c'è Santa Messa in lingua italiana. Di 18.30: Eucharistiefeier. Mi 9.00: Eucharistiefeier. Do 17.30-18.15: Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit. 18.30: Hl. Messe mit Gesängen aus Taizé. **Herz Jesu Wiedikon:** Fr 8.00: Eucharistiefeier Herz Jesu Fest, Unterkerche. Sa 8.00: Eucharistiefeier, Unterkerche. 17.00: Pace e Bene mit Chilbi & Fest Patrozinium, Unterkerche. So 8.00: Eucharistiefeier, entfällt. 10.00: Eucharistiefeier Patrozinium, Unterkerche. Di 19.00: Eucharistiefeier, Unterkerche. Do 9.00: Eucharistiefeier, Unterkerche. 18.15: Gottesdienst Seniorama Burstwiese. Fr 8.00: Eucharistiefeier, Unterkerche. **Liebfrauenkirche:** Sa 8.30: Eucharistie. 16.00-17.15: Beichtgelegenheiten. 17.30: Eucharistiefeier. So 9.30: Eucharistiefeier. 11.30: Eucharistiefeier (im Livestream). 16.00: Eucharistiefeier. 20.00: Hochschulgottesdienst. **Maria Krönung:** Fr 18.15: Anbetung. 19.30: Eucharistiefeier. Sa 18.00: Eucharistiefeier. So 10.00: Festgottesdienst zur Firmung. Di 9.15: Eucharistiefeier. Mi 9.15: Eucharistiefeier. Do 8.45: Rosenkranz (Unterkerche). 9.15: Eucharistiefeier (Unterkerche). **Maria Lourdes:** Fr 7.00: Frühmesse. 18.30: Abendmesse. Sa 8.30: Messfeier. 18.00: Vorabendmesse. So 8.30: Messfeier. 10.00: Familienmesse. 11.30: Messfeier. 16.00: Pilgermesse. 18.30: Englische Pilgermesse. Mo 9.30: Messfeier. Di 7.00: Frühmesse. 9.30: Messfeier. Mi 18.30: Abendmesse. Do 7.00: Frühmesse. 16.00: Pilgermesse. **Maria-Hilf:** Fr 9.00-10.00: Eucharistiefeier. Sa 18.00-19.00: Eucharistiefeier. So 10.00-11.00: Eucharistiefeier. Der Kirchenchor singt die «Königsmesse» und die Motette «Laudate Dominum» von W. A. Mozart. Mit Orchester. Anschliessend Apéro. Di 9.00-10.00: Eucharistiefeier. **St. Anton:** Fr 8.30-9.00: Eucharistiefeier (Krypta). Sa 16.30-17.30: Eucharistiefeier. So 9.30-10.30: Eucharistiefeier. Mo 8.30-9.00: Eucharistiefeier (Krypta). Di 8.30-9.00: Eucharistiefeier (Krypta). Mi 8.30-9.00: Eucharistiefeier (Krypta). **St. Felix und Regula:** So 9.30: Eucharistiefeier. Mi 9.00: Kommunionfeier. **St. Franziskus:** Sa 16.55: Rosenkranz. 17.30: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. So 9.30: Eucharistiefeier. 11.15: Eucharistiefeier. **St. Gallus:** Sa 18.00: Eucharistiefeier. So 9.30: Misa en español, entfällt. 10.00: Pfarrefest: Gottesdienst mit Klein und Gross, Musik: Sonntags-Chor, Orgel. 10.15: Chile für Chind, Kirche für Kinder bis 6 Jahre, Thema: Wir gehören zusammen. Di 9.00: Eucharistiefeier. Mi

8.25: Rosenkranz. 9.00: Eucharistiefeier, Mittwochkaffee. **St. Josef:** Sa 18.00: Gottesdienst im Pfarreisaal. So 10.00: Gottesdienst im Pfarreisaal. Di 19.30: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Pfarreisaal. Mi 10.15: Gottesdienst im Gesundheitszentrum für das Alter, Limmat. Do 13.50: Rosenkranz im Pfarreisaal. 14.30: Gottesdienst im Pfarreisaal. Fr 9.00: Gottesdienst im Pfarreisaal. **St. Katharina:** Fr 7.55: Rosenkranz. 8.30: Heilige Messe. Sa 17.30: Heilige Messe. So 10.00: Heilige Messe. 19.00: Hl. Messe. Di 7.55: Rosenkranz. 8.30: Heilige Messe. Do 19.00: Heilige Messe ansl. Gebetsnacht. **St. Konrad:** Fr 7.45: Laudes in der Kapelle. Sa 17.30: Gottesdienst in der Kirche. So 17.00: Fire mit de Chline in der Kapelle. 10.00: Gottesdienst in der Kirche mit der Kantorengruppe. 19.30: Gottesdienst in der Kapelle. Di 9.30: Gottesdienst in der Kapelle. Do 8.20: Rosenkranz in der Kirche. 9.00: Gottesdienst mit Krankensalbung in der Kirche. **St. Martin:** Sa 18.00-19.00: Vorabendmesse mit Predigt. So 10.30-11.30: Firm-Festgottesdienst mit Bischof Joseph Maria Bonemann. Herzliche Einladung an alle. **St. Peter und Paul:** Sa 9.15: Eucharistiefeier. 16.30: Eucharistiefeier. 18.00: Lateinisches Choralamt. Sa 9.30: Eucharistiefeier. 17.30: Eucharistiefeier. Mo 6.45: Eucharistiefeier. 9.15: Eucharistiefeier. Di 6.45: Eucharistiefeier. 9.15: Eucharistiefeier. Do 6.45: Eucharistiefeier. 9.15: Eucharistiefeier. Fr 6.45: Eucharistiefeier. 9.15: Eucharistiefeier. **St. Theresia:** Sa 17.30: Eucharistiefeier. So 10.00: Eucharistiefeier. Do 19.00: Eucharistiefeier für den Frauenverein. **The English-Speaking Catholic Mission:** Sa 18.00: Saturday Vigil Mass (Church). So 11.15: Holy Mass (Church).

Christkatholische Kirche

Augustinerkirche: So 10.00: Eucharistiefeier, Predigtthema: «Verbindlichkeit - Freiheit» mit Pfr. Bangerter. Do 12.15: Haltestille Bahnhofstrasse, Stille umrahmt durch Musik & Texte, mit M. Mora, Flöte & Pfr. C. Camichel. **Christuskirche:** Sa 12.00-14.00: Offene Christuskirche. So 10.30: Familiengottesdienst zum Untschluss, mit Margot Hämmerle, Pfr. Gross, Pr. Blickenstorfer & das Team der Manne-Church. Mi 18.30: Abendmesse mit Pfr. Bangerter. Weitere Informationen finden Sie unter www.christkath-zuerich.ch. **Kapelle St. Michael:** So 10.00: Eucharistiefeier, Predigtthema: «Verbindlichkeit - Freiheit», mit Pfr. Simpson.

Orthodoxe Kirchen

Griechisch-orthodoxe Kirchen
Ökumenisches Patriarchat Konstantinopel. **KG Hagios Dimitrios:** Rousseaustr. 17, So 9.30: Liturgie. **Patriarchat von Moskau und der ganzen Rus. Russische Orthodoxe Auferstehungskirche:** Narzissenstr. 10, Sa 16.30: Panichida. 17.00: Nachtwache. So Aller Heiligen des russischen Landes, 10.00: Liturgie. **Russisch-Orthodoxe Kirche (im Ausland), KG Hl. Pokrov (Marienschutz):** Haldenbachstr. 2, Sa 16.00: Nachtwache-Vigil. So 10.00: Göttliche Liturgie **Patriarchat Serbien, Diözese für Österreich und die Schweiz, KG Hl. Dreifaltigkeit in Zürich:** Dreifaltigkeitskirche, Elisabethenstr. 20, Fr 18.00: Akatist Bogorodici Trjercujci. Sa 9.00: Sveta Liturgija. 17.00: Akatist Svetom Nektariju Eginskom. Mo 9.00: Jutrenje. **Pfarrer Maria Himmelshof:** Glatstegweg 91, Fr 18.00: Vespere, sa molebanom Presvetoj Bogorodicy. Sa 9.00: Sveta Liturgija. 17.00: Vespere. So 6.30 und 9.00 Sveta Liturgija. **Rumänische Orthodoxe KG St. Nikolaus in Zürich:** St. Katharina, Wehntalerstr. 451, Krypta, Fr 17.30: Spovedanie. 18.30: Acatist. Sa 15.30: Spovedanie. 16.30: Sfanta Sfântului Maslu. So 8.45: Utrenia. 10.00: Sfânta Liturgie. **Rumänische Orthodoxe KG zum Entschlafen der Gottesmutter:** Kath. Peter-Paul-Kirche, Krypta, Tellstrasse 11, 8400 Winterthur. Sa 18.30: Acatistul Sfântului Ioan Botezatoru. So 8.30: Duminica Sfântilor Români. 8.30: Sfânta Liturgie.

Orientalische Orthodoxe Kirchen
Syrianische Orthodoxe Kirche, Kloster St. Avgin: Klosterstrasse 10, 6415 Arth (SZ), Fr 18.30: Religionsunterricht für Kinder. So 10.00 Eucharistiefeier. **Koptische Orthodoxe Kirche Hl. Markus und Mauritius:** Im Stapfacker 18, Dietlikon, Mi 17.00: Abend-Messe. Fr 6.00: Morgen-Messe. **Koptische Orthodoxe Kirche Hl. Maria und Verena:** Rikoner Str. 8, 8310 Grafstal, Fr 6.00: Morgenmesse. Sa 18.00: Vesper. So 9.00: Hl. Messe. Mo 9.00: Hl. Messe. **Äthiopische Orthodoxe Tewahedo Kirche Debre Gennet Qiddist Maryam:** So 9.00-12.00: Liturgie, Maria Lourdes Church, Seebachstrasse 3. **Äthiopische Orthodoxe Tewahedo KG Kidest Ledeta Le Mariam:** Chillehuus Grünau, Bändlistr. 15, So 8.00: Liturgie. **Eritreische Orthodoxe KG, Kapelle St. Petrus:** Rheinstr. 53, 8424 Embrach. So 8.00: Liturgie. **Eritreische Orthodoxe Tewahedo KG Medhanialeam:** Kirche auf der Egg, 8038 Zürich-Wollishofen. So 8.00: Qeadae Liturgie.

* Abendmahl, ** Taufen.